

3. Pflegeethik-Kongress

Ethik in der Pflege: Verantwortung – Haltung – Dialog

25.-27. Februar 2026, Universitätsmedizin Göttingen

Der Kongress wird durch Mittel aus dem Programm [zukunft.niedersachsen](#) gefördert. Ferner wird die Durchführung des Kongresses durch Mittel der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. sowie durch eine Zuwendung der B. Braun-Stiftung ermöglicht.

PROGRAMM

Zeit	TAG 1 – 25. FEBRUAR 2026
15:00-17:00	PRÄ-KONGRESSWORKSHOPS (FÜR ANGEMELDETE TEILNEHMENDE) – PW.1: Ethik-Cafés in der Pflege - thematisch gestalten, verantwortlich realisieren und methodisch reflektieren CHRISTOPH SCHNEIDER, HEIDI ALBISSER SCHLEGER, JONATHAN BEHRENS, WOLFGANG PASCH, JULIA PETERSEN, ANNETTE RIEDEL, SEBASTIAN RITZI, RESI STEINER, MARKUS WITZMANN, STEPHANIE WULLF Raum: HS 91 – PW.2: Umgang von Pflegefachkräften mit dem Wunsch nach assistiertem Suizid FRED SALOMON, HELLA HILDEBRANDT-WIEMANN, MARIANNE RABE, CONSTANZE GIESE, STEFAN MAUL Raum: HS 542 – PW.3: Ethische Orientierung durch Systematik: Pflegeroboter-Matrix und Typologie von Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit CHRISTIAN LOOS, TOBIAS GEGER, OLE GRAMS, INA HEINZE, MONA HICHERT, ERIC LOFF, SEBASTIAN REINKE, KIM LEA SCHREIBER Raum: HS 01

Zeit	TAG 1 – 25. FEBRUAR 2026
18:30 – 21:15	FILMVORFÜHRUNG „HELDIN“ MIT ANSCHLIEßENDER PODIUMS- & PUBLIKUMSDISKUSSION (NUR FÜR ANGEMELDETE TEILNEHMENDE) <u>Podiumsteilnehmer:innen</u> PETRA VOLPE (Regisseurin „Heldin“; Online-Zuschaltung); HELLE DOKKEN (Pflegedirektion Universitätsmedizin Göttingen); LEA KAUFFMANN (Advanced Practice Nurse, Neuroonkologie, Medizinische Hochschule Hannover); TORBEN HEIDRICH (Stationsleitung nephrologische Intensivstation, Universitätsmedizin Göttingen); STEPHAN MAYER (Berufspädagoge, Bildungsakademie, Universitätsmedizin Göttingen); PROF. DR. NINA FLEISCHMANN (Professorin für Pflegewissenschaft, Hochschule Hannover) <u>Moderation</u> PROF. DR. SABINE WÖHLKE (stellv. Vorsitzende Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen) <u>Ort</u> Kino Lumière, Geismar Landstraße 19, 37083 Göttingen Die Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der Gesundheitsregion Göttingen/Südniedersachsen  GESUNDHEITSREGION Göttingen/Südniedersachsen

Zeit & Ort	TAG 2 – 26. FEBRUAR 2026
08:45 – 09:30 Osthalle	ANKOMMEN & REGISTRIERUNG INKL. ZEIT FÜR POSTERAUFBAU
09:30 – 10:00 PLENUM HS 542	KONGRESSERÖFFNUNG LUTZ SCHÜTZE (Vorsitzender der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen) <u>Grußworte</u> <i>per Videobotschaft</i> - DR. ANDREAS PHILIPPI (Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung) PROF. DR. WOLFGANG BRÜCK (Sprecher des Vorstandes und Vorstand Forschung und Lehre, Universitätsmedizin Göttingen) PROF. DR. CONSTANZE GIESE (Mitglied des Vorstands, Akademie für Ethik in der Medizin) HELLE DOKKEN (Pflegedirektorin, Universitätsmedizin Göttingen) <u>Inhaltliche Einführung in den Kongress</u> PROF. DR. SABINE WÖHLKE (stellv. Vorsitzende Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen)

Zeit & Ort	TAG 2 – 26. FEBRUAR 2026
10:00 – 11:00 PLENUM HS 542	KURZ-IMPULSE ZU KERNBEGRIFFEN DES KONGRESSES VERANTWORTUNG PROF. DR. CONSTANZE GIESE (Professorin für Ethik und Anthropologie in der Pflege, Katholische Stiftungshochschule München) HALTUNG PROF. DR. ANNETTE RIEDEL (Professorin für Pflegewissenschaft und Ethik, Hochschule Esslingen, Mitglied Deutscher Ethikrat) DIALOG DR. MARIANNE RABE (Leiterin der Fortbildungsreihe "Ethik-Kompetenz in der Klinik", Fortbildungsakademie Charité Berlin) <u>Moderation</u> LUTZ SCHÜTZE (Vorsitzender Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen)
11:00 – 11:30 Osthalle	KAFEEPAUSE

TAG 2 – 26. FEBRUAR 2026

VERANTWORTUNG – Vorträge in Parallelsektionen

Sektion I	I.1 Moralischer Stress in der Pflege – Empirische Ergebnisse Raum: HS 01 Moderation: Nadia Primc	I.2 Ethische Herausforderung im Umgang mit KI/Robotik/Digitalisierung in der Pflege Raum: HS 542 Moderation: Jonathan Behrens	I.3 Sorge & Verantwortung Raum: HS 91 Moderation: Hartmut Remmers	I.4 Ethik-Kodizes Raum: HS 61 Moderation: Markus Hesse
11:30 – 12:45	Nationale Querschnittstudie von moralischem Distress unter Intensivpflegepersonen in Deutschland: Ergebnisse einer Onlinebefragung LARISSA FORSTER SADHBH BYRNE CHRISTIANE KUGLER	Wenn Roboter in die Pflege kommen. Ethische Spannungsfelder bei der Implementierung von sozialen Robotern aus der Perspektive professionell Pflegender MARC BUBECK, CLARA V. KEUSGEN, JOSCHKA HALTAUFDERHEIDE, ROBERT RANISCH	Intergenerationelle Sorge und die Verteilung von Verantwortung – eine care-ethische Perspektive auf informelle Pflegearrangements LENA DÖRMANN	New ICN-Definition of ‚Nursing‘ and of ‚a Nurse‘ - Relevanz für die erweiterte heilkundliche Verantwortungsübernahme in Deutschland ANDREA KUHN
	Häufigkeit und Bedingungen für Moralischen Stress und Moralischer Verletztheit in der Akutpflege in Deutschland TOBIAS MAI, ANNA-HENRIKJE SEIDLEIN, MICHAEL SCHILDER	Telehealth in der pädiatrischen SAPV-KJ: Pflegeethische Chancen und Grenzen aus einer Umfrage unter Fachkräften REBECCA TOENNE	Zerrissenheit: Erleben von und Umgang mit Sorgekonflikten in der Pflege STEFANIE SCHNIERING	Der aktualisierte Ethikkodex der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft – Anforderungen an Forschende und Pflegeforschung CHRISTINE DUNGER, ANNA-HENRIKJE SEIDLEIN, ANNETTE RIEDEL

	Die Struktur moralischer Belastung in der Pflegepraxis: Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie <u>ANNA-HENRIKJE SEIDLEIN</u>, MICHAEL SCHILDER, TOBIAS MAI		Technologieentwicklung und Sorgeverantwortung zusammendenken <u>LENA STANGE</u>, MARK SCHWEDA	Wenn das Richtige nicht mehr möglich erscheint - Orientierung und Hilfestellung durch die Ethikkommission für Berufe in der Pflege, Niedersachsen LUTZ SCHÜTZE
12:45 – 13:45 Osthalle	MITTAGSPAUSE			

TAG 2 – 26. FEBRUAR 2026

HALTUNG – Vorträge in Parallelsektionen

Sektion II	II.1 Moralischer Stress in Pflegepraxis und -ausbildung Raum: HS 91 Moderation: Anna-Henrikje Seidlein	II.2 Ethische Fragen & Herausforderungen in der Pflegepraxis I Raum: HS 01 Moderation: Lea Kauffmann	II.3 Ethische Herausforderungen in der Pflege(aus)bildung Raum: HS 61 Moderation: Wolfgang Pasch	II.4 Umgang mit Suizid- und Todeswünschen in der Pflege Raum: HS 542 Moderation: Sara Marquard
13:45 – 15:30	Bewältigungsstrategien in emotionalen Belastungssituationen von Auszubildenden zur Pflegefachkraft bis zum Ende des zweiten Ausbildungsjahres NATALIE BATHKE	Ethische Herausforderung in der Versorgung von ME/CFS-Erkrankten – Erste Beobachtungen <u>SEBASTIAN HEINLEIN</u>, STEPHANIE WULF, ANNETTE ROGGE, MERWE CARSTENS	Ethik, Gewalt und Reflexion in der Pflegeausbildung - ein Praxisbericht aus der Universitätsmedizin Göttingen <u>MEIKE TARWITZ</u>, ALFRED SIMON, MARKUS HESSE	Pflegeethische Herausforderungen im Spannungsfeld zwischen Suizidassistenz und Suizidprävention - Ergebnisse aus Fokusgruppen in der Langzeitpflege <u>KAREN KLOTZ</u>, PIA MADELEINE HAUG, ANNETTE RIEDEL, THOMAS HEIDENREICH
	Moralischer Stress in der außerklinischen Kinderintensivpflege <u>JULIA PETERSEN</u>, ULRIKE RÖSLER, GABRIELE MEYER, CHRISTIANE LUDERER	Ethische und interprofessionelle Herausforderungen im Umgang mit Notfallsituationen in der stationären Langzeitpflege NADIA PRIMC	Reflexion im Zentrum – Ein Serious Moral Game als Lernmedium zur ethischen Kompetenzentwicklung in der Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflege <u>TAMARA GROßBICHLER</u>, ELISABETH KUPKA-KLEPSCH, LUKAS SCHLÖGL	Professioneller Umgang mit Suizid- und Todeswünschen älterer Menschen: Ethische, wissenschaftliche und praktische Impulse aus dem Pflege - Journal Club <u>REGINA BARTOLDUS</u>, <u>LOUISA ESDAR</u>

	Moralischer Stress auf pädiatrischen Intensivstationen: Die Auslöser verstehen und den gemeinsamen Umgang verbessern <u>KATJA KÜHLMEYER,</u> ANNA FACKLER, MADELEINE STRACHWITZ	Reflektierter Umgang mit ärztlich angeordneten Zwangsmaßnahmen in der akutpsychiatrischen Versorgungspraxis KONRAD KRÜGER	Ethisch reflektierter Einsatz digitaler Technologien in der Pflege. Erfahrungen aus der Weiterbildung "Beratende für digitale Gesundheitsversorgung" <u>BERNHARD KRAFT,</u> JAN SCHILDMANN, PATRICK JAHN	
		Über die Darstellung pflegeethischer Herausforderungen in der Literatur als Beitrag zu ihrer gesellschaftlichen Lösung DAVID HANSEN	Entwicklung von Schutzkonzepten gegen (sexualisierte) Gewalt in Krankenhäusern <u>ULRIKE HOFFMANN,</u> ELISA KÖNIG, JANINA BITTNER	
15:30 – 16:15 Osthalle	KAFFEEPAUSE MIT POSTERPRÄSENTATION (SIEHE S. 13/14 IM PROGRAMM)			

TAG 2 – 26. FEBRUAR 2026

**DIALOG – Workshops in Parallelsektionen
(FÜR ANGEMELDETE TEILNEHMENDE)**

Sektion III 16:15 – 17:45	W.1 Wearables im Kontext Pflege – Ein Spagat zwischen Autonomie und Privatsphäre? EVA HEITHECKER, MICHAEL WEIB, STEPHANIE WULF, RONNY KLAUNN Raum: HS 01	W.2 Philosophisches Coaching – Ein Instrument zur Unterstützung ethischer Kompetenzen in der klinischen Ethikberatung CLEMENS HEYDER, NELE RÖTTGER Raum: HS 542	W.3 Pflegehandeln mit technikbasierten Unterstützungssystemen. Herausforderungen an Professionsethik und Ethikbildung CONSTANCE GIESE, ANNETTE RIEDEL Raum: HS 61	W.4 One of Us - Wenn Patient:innen oder Angehörige aus der Gesundheitsprofession kommen PETER NYDAHL, SUSANNE KROTSETIS, ANNA-HENRIKJE SEIDLEIN, ELLA PESCHEL Raum: HS 91	W.5 Konflikte in der interprofessionellen Zusammenarbeit HENRIETTE KRUG, KATJA KÜHLMAYER, NADIA PRIMC, SABINE WÖHLKE Raum: HS 45/46
19:30	KONGRESS-DINNER (für angemeldete Teilnehmende) DT-KELLER AM THEATERPLATZ				

Zeit & Ort	TAG 3 – 27. FEBRUAR 2026
09:00 – 10:30 PLENUM HS 542	VORTRAG MIT MODERierter DISKUSSION IM PLENUM KEINE ZEIT FÜR ETHIK? VOM UMGANG MIT ETHISCHEN BELASTUNGEN IN DER NOTFALLPFLEGE PROF. DR. SETTIMIO MONTEVERDE (Berner Fachhochschule Gesundheit) <u>Moderation:</u> PROF. DR. SABINE WÖHLKE
10:30 – 11:15 Osthalle	KAFEEPAUSE MIT POSTERPRÄSENTATION (SIEHE S.13/14 IM PROGRAMM)

DIALOG – Beiträge in Parallelsektionen				
Sektion IV	IV.1 Ethische Entscheidungsfindung / Ethikleitlinien Raum: HS 61 Moderation: Andreas Willenborg	IV.2 Ethische Fragen & Herausforderungen in der Pflegepraxis II Raum: HS 542 Moderation: Stephanie Wulff	IV.3 Ethische Unterstützung/ Empowerment Raum: HS 91 Moderation: Fred Salomon	IV.4 Workshop: Ethikberatung Raum: HS 01
11:15 – 12:30	Zwischen Haltung und Handlungsspielraum – Ethische Entscheidungsprozesse unter Führungsdruck MIRJAM STAFFA	Wie erreichen wir eine gute Demenzpflege in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft? <u>ZÜMRÜT ALPINAR-SEGAWA</u>, SABINE SALLOCH	Konzeptionelle Überlegungen: Prävention von Diskriminierung mit praktischem Bezug in der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) GUIDO SCHAFFERT	Ethik verbindet – Menschen in der Pflege – mit Zielen. Vorstellung eines Modellprojekts zur Ethikberatung in Luxemburg SIMONE HAMMES, DANIELLE MINN, CHRISTINE SCHROEDER ERNY GILLEN
	Pflege braucht gute Führung: Die ELF - Ethikleitlinien für Führungskräfte in der Pflege als Impuls für Verantwortung und Dialog in der Pflegepraxis <u>ANDREAS ARNOLD</u>, DORIS DAWIDT, MARTINA SEGERER-WOLF, RITA ZÖLLNER	„...man ist ja aus irgendeinem Grund mal in die Pflege gegangen und da möchte man eigentlich nicht, dass jemandem was passiert“ – Rollenerwartungen und moralisches Problembewusstsein bei Freiheitseinschränkungen in der stationären Demenzpflege <u>GESINE BUURMAN</u>, KIM MEILIN KULACZEWSKI, MARK SCHWEDA	Ethische Selbstwirksamkeit von Pflegefachpersonen <u>JONATHAN LEVIN BEHRENS</u>, SABINE WÖHLKE, ANNETTE RIEDEL	

	Relevanz ethischer Entscheidungsfindung in der Rolle einer Advanced Practice Nurse <u>LEA KAUFFMANN,</u> REGINA SCHMEER-OETJEN	Eine Reflexion über Max Frischs Roman „Mein Name sei Gantenbein“ aus der Sicht der onkologischen Pflege: Identitätsarbeit als Pflegeaufgabe? MICHAEL HARTWIG	Ethik im Wandel – ein Plädoyer für weiter und breiter gedachte ethische Unterstützungsangebote <u>TATJANA WEIDMANN-HÜGLE,</u> HEIDI ALBISSER SCHLEGER, ANNETTE RIEDEL	
12:30 – 12:45 PLENUM HS 542	ABSCHLUSSREFLEXION PROF. DR. SILKE SCHICKTANZ (Direktorin des Instituts für Ethik & Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Göttingen)			
12:45 – 13:00 PLENUM	VERABSCHIEDUNG & ENDE DES KONGRESSES LUTZ SCHÜTZE, PROF. DR. ALFRED SIMON, HELLE DOKKEN			

GEFÜHRTE POSTERPRÄSENTATION

Die Posterbegehungen finden am **26.02.2026 von 15:30 – 16:15 Uhr** und am **27.02.2026 von 10:30 - 11:15 Uhr** jeweils in zwei parallelen Gruppen statt.

GRUPPE A – MODERATION: Greta Sager

- P.1: Der Einfluss von Moral Distress auf den Pflegeexodus – Eine Literaturübersicht
MARTINA KADOKE
- P.2: Moral Distress und Arbeitszufriedenheit. Online-Befragung bei Pflegenden in Rheinland-Pfalz
MARTINA KADOKE
- P.3: Partizipative Ethik-Leitlinienkonsentierung: Professionelle Haltung, Dialog und Verantwortung
PIA MADELEINE HAUG, KAREN KLOTZ, EVA-MARIA STRATMANN, ERIK JACOB, ANNETTE RIEDEL, THOMAS HEIDENREICH
- P.4: Ab wann wird digitale Mediennutzung im Krankenhaus schädlich – und wer entscheidet das? Kindgerechte Mediengestaltung im Spannungsfeld von Pflegeethik und Praxis
CAROLINE HORN
- P.5: Welche ethischen Leitbilder sollte man verfolgen, um Sicherheit und Vertrauen in einen Roboter zu erzeugen?
TOBIAS GEGER, MONA HICHERT, OLE GRAMS, ERIC LOFF, KIM SCHREIBER, CHRISTIAN LOOS, INA ELKE HEINZE

GRUPPE B – MODERATION: Anna Breiter

- P.6: Suizidassistentz und Suizidprävention in der Langzeitpflege – Vorstellung eines Projekts zur Förderung von Verantwortung, Haltung und Dialog in der Pflegepraxis
ERIK JACOB, EVA-MARIA STRATMANN, ANNETTE RIEDEL, THOMAS HEIDENREICH, KAREN KLOTZ, PIA MADELEINE HAUG
- P.7: Ethik-Lehre für eine trans- und interkulturelle Haltung bei strukturellem Rassismus und Diskriminierung im deutschen Gesundheitswesen
CHRISTIN DIEGMANN, KRISSI ALEXIS KLAUS, JANNICKE SCHICKERT
- P.8: Ethische Aspekte und Datenschutz in der Pflegeforschung: Reflexionen aus einem laufenden PhD-Projekt mit nicht-heteronormativen Männern
ANTONIO GONZALEZ (*NUR AUSHANG, KEINE PRÄSENTATION*)

Osthalle

- | | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none">– P.9: Konfrontation von Pflege(fach)personen mit Todeswünschen oder Bitten um assistierten Suizid. Wahrnehmungs- und Verhaltenshilfen. One-minute-wonder der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen
<u>HARTMUT REMMERS, STEFAN KLIESCH, GRETA SAGER</u>– P.10: Verdeckte Rationierung in der Pflege: Ursachen und Konsequenzen von unerledigten Pflegeleistungen. Ethische Reflexion und Empfehlungen. One-minute-wonder der Ethikkommission für Berufe in der Pflege Niedersachsen
<u>MARTIN POHLMANN, FELIX BERKEMEYER</u>– P.11: 30 Jahre AG Pflege & Ethik I, AEM
<u>MARIANNE RABE, FRED SALOMON, HELLA HILDEBRANDT-WIEMANN</u> |
|--|---|